Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 263. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 14. April 1888.

Deutschland.

Berlin, 13. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich türkischen Botschafter in Wien, Sadullah Pascha, das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens in Brillanten; dem Königlich rumänischen Obersten und Flügel-Adjutanten Candiano den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse in Brillanten; dem Militär-Attaché bei der Kaiserlich türkischen Botschaft in Wien, Major Enver Bey, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; sowie dem Zweiten Secretär bei der Kaiserlich türkischen Botschaft in Wien, Mehmed Bey, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Rath Larenz in Osnabrück zum Landgerichts-Director daselbst ernannt; den Regierungs- und Bauräthen Cremer in Wiesbaden, Ehrhardt in Danzig und Grahn in Osnabrück den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, dem Kanzlei-Rath Quinque, Kartographen von der Landesaufnahme, bei dem Ausscheiden aus dem Dienst mit Pension den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath und dem Gerichtsschreiber, Secretär Stieff in Görlitz den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Caplan Dr. Hermann Joseph Anton Litzinger in Aachen zum Stiftsherrn bei dem Collegiatstift daselbst ernannt.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Erfurt ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Gera nach Penkwitz beauftragt worden.

Der bisherige Hof-Bauinspector Friedrich Oskar Hoßfeld in Berlin ist zum Königlichen Land-Bauinspector im Bereich der allgemeinen Bauverwaltung ernannt worden. Derselbe wird in der Bauabtheilung des Ministerium der öffentlichen Arbeiten beschäftigt. — Der Bau-Ingenieur M. Hartmann in Nienburg ist zum Lehrer an der Königlichen Baugewerkschule daselbst ernannt worden. — Die Rechtsanwälte Wollheim und Gaedcke in Krossen sind zu Notaren für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Krossen, und der Gerichts-Assessor Jackels in Aachen zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Trier, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hillesheim, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 12. d. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern v. Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath den Anträgen der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr zu dem Entwurf des statistischen Waarenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter sowie dem Antrage Würtembergs, betreffend die Aenderung der Bestimmungen des Eisenbahn-Betriebsreglements bezüglich der Beförderung von Sekurit, die Zustimmung und erklärte sich damit einverstanden, daß für die Zeit bis zum Anschlusse Hamburgs an das Zollgebiet die Functionen der Directivbehörde des vereinsländischen Hauptzollamts zu Hamburg, welche zur Zeit in Gemäßheit des Beschlusses des Bundesraths des Zollvereins vom 27. Juni 1868 von der königlich preußischen Provinzial-Steuer-Direction zu Altona wahrgenommen werden, auf denjenigen Beamten übergehen, welchen die freie und Hansestadt Hamburg als Vorstand der von ihr demnächst zu errichtenden Directivbehörde in Aussicht genommen hat. Außerdem wurde über das Recursgesuch eines Reichsbeamten gegen seine unfreiwillige Versetzung in den Ruhestand und über die geschäftliche Behandlung der Vorlagen über die Cautionen der Beamten bei den Corps-Bekleidungsämtern, über die Umprägung von silbernen Zwanzigpfennigstücken in Fünf- und Zweimarkstücke, über den Vorsitz in der Reichs-Schul-Commission und über die Anlegung von Zwerg-Dampfkesseln, Beschluß gefaßt. Ein Antrag Sachsens wegen Gestattung des Umlaufs österreichischer Scheidemünzen im sächsischen Zoll-Grenzbezirk wurde den zuständigen Ausschüssen überwiesen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichtsdirector Kramer in Nordhausen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Hoffmann in Wünschelburg und Graefe in Striegau an das Amtsgericht in Breslau, Huth in Osterburg an das Amtsgericht in Halberstadt. — Die Versetzung des Amtsrichters Maetzke von Niesky nach Landeshut ist zurückgenommen. — Es sind ernannt: der stellvertretende Handelsrichter, Banquier Th. Simon in Berlin zum Handelsrichter, der Kaufmann Arnhold in Berlin zum stellvertretenden Handelsrichter in Berlin, der Fabrikbesitzer Schücking in Bochum und der Bergwerksdirector Ruppel in Bochum zu Handelsrichtern, der Banquier Korte in Bochum und der Bergwerks-Director Frielinghaus in Bochum zu stellvertretenden Handelsrichtern in Bochum. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: den Landgerichtsräthen Ruhbaum in Nordhausen und Markstein in Berlin, den Amtsgerichtsräthen Korb in Breslau, Ellering in Worbis und Püschel in Ruhland. — Der Amtsgerichtsrath Adamczyk in Breslau ist gestorben. — Der Gerichtsassessor Jackels ist zum Notar für den Bezirk des Landgerichts Trier mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hillesheim ernannt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Bernstein bei dem Amtsgericht in Spremberg, Schulz bei dem Amtsgericht in Rathenow und Wannowski bei dem Landgericht in Danzig. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Böhm aus Falkenberg OS. bei dem Amtsgericht in Sagan und Kuh aus Berlin bei dem Amtsgericht in Rathenow, — die Gerichtsassessoren Mankiewicz bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M., Junker bei dem Amtsgericht in Viersen, Graeßner bei dem Amtsgericht in Zeitz, Ebbinghaus bei dem Landgericht in Hagen, von Paledzki bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Graudenz und Samuel bei dem Amtsgericht in Rixdorf. — Der Notar Bernstein in Spremberg hat das Notariat niedergelegt. — Der Rechtsanwalt und Notar Lewald in Breslau und der Rechtsanwalt Karczewski in Kosten sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Rochel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Horn im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Riemann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Albert im Bezirk des Kammergerichts und Fritze im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Schiefler behufs Uebertritts in den Justizdienst der Freien und Hansestadt Hamburg, Seidel und Kolsen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 13. April. Der Kronprinz ließ dem Oberpräsidenten Achenbach 10000 M. für die Ueberschwemmten zugehen.

Frankfurt a. M., 13. April. Wie das „Frankfurter Journal" meldet, sind bereits vor dem Erscheinen des Aufrufs für das zu errichtende Kaiserdenkmal von 21 Gebern 62500 Mark gezeichnet worden.

Wien, 13. April. Der Kronprinz ist des Nachts zur Inspicirung der Truppen nach Ungarn abgereist.

Rom, 13. April. Aus Massauah wird gemeldet: Die ersten nach Italien zurückkehrenden Truppen wurden heute Morgen an Bord des „Bosphore" eingeschifft.

Rom, 13. April. Der Papst empfing heute die französischen Wallfahrer und gab in einer Ansprache an dieselben seiner Freude und seiner Rührung darüber Ausdruck, daß Frankreich trotz dem Uebel, worunter es leide, trotz der Gefahren, von denen es bedroht sei, doch nicht auf den schönen Titel als älteste Tochter der Kirche verzichte. Frankreichs providentielles Schicksal sei durch zu enge, zu alte Bande an die Kirche und den heiligen Stuhl geknüpft, als daß dieselben zerrissen werden könnten; Frankreich werde sich vergegenwärtigen, daß seine edle und ruhmvolle Stärke darin bestehe, tiefinnig mit der Kirche verbunden zu bleiben.

London, 13. April. Der Hilfsfonds für die Ueberschwemmten in Deutschland hat die Höhe von 60000 Mark erreicht; der Gemeinderath der City hat 2100 Mark, der Botschafter Malet und seine Gemahlin haben 2000 Mark zu demselben beigesteuert.

Hamburg, 13. April. Der Postdampfer „Francia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

*** Conversion der englischen Consols.** Von den zur Conversion gebrachten 166 Millionen Pfd. Sterl. neuen 3procentigen Consols sind, wie schon mitgetheilt, nur 400 000 Pfd. Sterl. zur Rückzahlung angemeldet worden, während alle übrigen die Zinsherabsetzung acceptirten. Von den übrigen 3procentigen Consols und reducirten 3procentigen, welche zusammen 392 Millionen Pfd. Sterl. betragen, hatten nach der „Frkf. Ztg." vorgestern bereits 242 000 Pfd. Sterl. der Conversion zugestimmt. Die Anmeldung stand noch zwei Tage offen, für Trustees etc. mehrere Tage länger.

—ck.— **Auction von Kämmlingen.** (Ausführlicher Bericht.) Aus Leipzig, 11. d., wird uns berichtet: Die erste diesjährige Kämmlings-Auction fand gestern im Saale der Productivbörse statt unter grosser Betheiligung von fast allen Wolldistricten Oesterreichs und Deutschlands. Sämmtliche ausgestellten Loose wurden den Meistbietenden zugeschlagen. Es wurden durchschnittlich volle Tagespreise erzielt. Feine australische Qualitäten und klettenreine Buenos-Ayres holten theilweise 10—15 Pf. darüber. Offerirt waren circa 47 000 Klgr. durch Wenz & Co., ca. 55 000 Klgr. durch P. A. Hergersberg, ca. 48 000 Klgr. durch Max Rössiger und ca. 18 000 Klgr. durch J. B. Limburger jun., zusammen ca. 168 000 Klgr., wovon alles zum Verkauf kam. Bezahlt wurden für Montevideo 2,20—2,80 M., Montevideo Sup. 2,30—2,80 M., Buenos-Ayres 2,05—2,70 M., carb. Buenos-Ayres 2,70 M., Buenos-Ayres Sup. 2,25—2,60 M., Port. Phil. 2,15—2,80 M., Port. Phil. a. 2,30 M., Port. Phil. a. a. 2,55—2,60 M., Port. Phil. a. a. a. 2,40—3,10 M., Sydney 2,10—2,60 M., Sydney a. a. 2,80 M., Austral. 2,15—2,35 M., Austral. a. a. 2,60 M., Austral. carb. 2,75 M., Preussen 2,85 M., Preussen a. a. a. 3,35 bis 3,50 M., Preussen a. B. 3,05 M., carb. Abgänge 2,10—2,15 M., Tasmania 2,85 M., Italienisch 2,30 M., Französisch 2,10 M., Ungarisch 2,35 M. Die angebotenen Kämmlinge stammten aus den Kämmereien: Leipzig, Bremen, Dören bei Hannover, Mylau, Reichenbach im V. (Gebr. Clad), Carbonisir-Anstalt R. Dietrich & Co. in Lengenfeld im V. und Privaten. Die Gebote wurden mit Lebhaftigkeit abgegeben und hatte es den Anschein, als wenn ein viel grösseres Quantum als das ausgestellte hätte placirt werden können. Es werden in Folge dessen die Leipziger Unternehmer für noch reichlichere Auswahl und grössere Quantitäten bei der nächsten Auction, die voraussichtlich im Juni stattfinden wird, Sorge tragen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Caskel Frankenstein & Sohn zu Breslau, Ausscheiden des Kaufmanns Jakob Frankenstein durch den Tod, Eintritt der Wittwe und der Kinder des Verstorbenen als Gesellschafter. — H. & L. Guttentag zu Breslau, Ausscheiden des Kaufmanns Herrmann Guttentag durch den Tod, Eintritt der Wittwe und der Kinder des Verstorbenen als Gesellschafter.

Gelöscht: Ditges & Schaefer zu Breslau nach dem Tode des Gesellschafters Theodor Schaefer. — A. Freund & Co. zu Breslau.

Procura: Gelöscht: Carl Baumeister für Ditges & Schaefer zu Breslau.

Concurs-Eröffnungen.

Rittergutsbesitzer Richard Herrmann auf Neukirchen bei Borna. — Knopf-Fabrikant Adolph Dinklage zu Langerwehe. — Kaufmann Lazarus Wartensleben von Gernsheim. — Nachlass des Kaufmanns Caspar Thel zu Kassel. — Kaufmann Wilhelm Atzrott zu Mülheim a. Rhein. — Firma Biedert & Atzrott zu Mülheim a. Rhein. — Kaufmann Josef Halla zu Wiesbaden.

Schlesien: Anna Beggrow zu Ober-Glogau, Verwalter: Rechtsanwalt Zimmer; Termin: 29. Mai.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der ersten Decade des Monats März 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 508 587, im Güterverkehr 1 783 950, zusammen 3 292 537 Lire, gegen 3 260 969 Lire im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres, also mehr 31 568 Lire.

Breslau. Wasserstand.

13. April. O.-P. 5 m 53 cm. M.-P. 4 m 66 cm. U.-P. 2 m 22 cm.
14. April. O.-P. 5 m 52 cm. M.-P. 4 m 64 cm. U.-P. 2 m 18 cm.

Marktberichte.

Breslau, 14. April, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhiger, bei etwas stärkerem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 17,40—17,90—18,30 Mk., gelber 17,20—17,80—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 11,30 bis 11,50—12,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Kilogramm 10—11,50 Mark, weisse 13,00—15,00 Mark.

Hafer gute Kauflust, per 100 Klgr. 11,00—11,20—11,40 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13.00—14,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Bohnen schwach angeboten, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18.00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—7,20 bis 7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein mehr beachtet.

Rapskuchen fest, per 50 Klgr. 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother preishaltend, 25—30—33—38 bis 41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl in sehr fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—27,00 M., Hausbacken 19,50—20,— Mk., Roggen-Futtermehl 7,75—8,50 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—22,00 Mark.

Newyork, 11. April. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$. — 12. April. Flau, aber nicht nennenswerth niedriger.

(W. T. B.) **London,** 13. April. Wollauction. Stetig, feine Wollen fest.

Hamburg, 13. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April, April-Mai $19\frac{3}{4}$ Br., $19\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni $19\frac{3}{4}$ Br., $19\frac{3}{4}$ Gd., per Juni-Juli $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per Juli-August $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per August-September 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per September-October $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Flau.

Gross-Glogau, 13. April. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei mittelmässiger Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in unverändert fester Haltung und sind Preise ohne Aenderung geblieben. Es wurde bezahlt: für Gelbweizen 17,00—18,00 M., Roggen 10,60—11,40 M., Gerste 10,00—12,00 Mark, Hafer 18,80—11,20 Mark. Alles pro 100 Klgr.

Magdeburg, 13. April. [Zucker-Bericht.] Rohzucker. Der Geschäftsverlauf in vergangener Woche war ein ruhiger, die Meinung für den Artikel aber eine andauernd feste, so dass es Verkäufern gelang, eine kleine Preisbesserung von ca. 10 Pfg. per Centner für alle Qualitäten durchzusetzen. Umgesetzt wurden ca. 91 000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Das Geschäft in raffinirtem Zucker erfuhr auch im Laufe dieser Woche keinerlei Veränderung; die Tendenz unseres Marktes war andauernd eine sehr ruhige und die Umsätze blieben wie bisher unbedeutend.

Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker I incl. über 98 pCt. — M., do. II incl. über 98 pCt. — M., Kornzucker excl. von 96 pCt. — M., do. excl. 92° Rendement 24—24,10 M., do. excl. 88° Rendement 22,50—23,00 M., Nachproducte excl. 75° Rendement 17,00—19,50 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade ffein excl. Fass 30,00 M., do. fein do. 29,25—29,50 M., Melis ffein do. 29,00 M., Würfelzucker I incl. Kiste — M., do. II do. 29,50 M., gem. Raffinade I incl. Fass — M., do. II do. 27,50—28,25 M., gem. Melis I do. 27,00 M., do. II do. — M., Farin do. — M. Alles per 50 Klgr. Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne 3,00 bis 3,40 M., 80—82 Brix do. 3,00—3,40 M., geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43 Bé. (alte Grade) do. 2,40 bis 2,80 M., 80 bis 82 Brix do. — M. per 50 Klgr.

Berlin, 13. April. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte boten für unseren heutigen Markt wenig Anregung; sie lauten zwar theilweise fest, doch war Amerika matter. Hier scheint wohl hauptsächlich das nunmehr endlich günstig gewordene Wetter von Einfluss gewesen zu sein, denn während die Käufer nur spärlich vertreten waren, zeigten sich die Abgeber anhaltend entgegenkommend, und es wurde namentlich Weizen neuerdings wieder erheblich billiger verkauft; der Schluss war, obwohl etwas erholt, doch immer noch $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ M. schlechter als gestern. Gek. 1050 To. — Roggen verlor $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M.; dagegen war Hafer unwesentlich matter. Der Effectiv-blieb ruhig; mit Hafer war es matter. Gek. Roggen 1400 To., Hafer 100 To. — Roggenmehl hat sich abermals um ca. 10 Pf. verschlechtert. — Rüböl war eher etwas matter. Gek. 1200 Ctr. — Spiritus, anfänglich matt, hat schliesslich gestrigen Preisstand wieder erreicht. Gek. verst. 100 000 Liter, unverst. mit 50 M. Verbrauchsabgabe 70 000 Liter, unverst. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 100 000 Liter.

Weizen loco 165—179 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 170 M. bez., Mai-Juni $171\frac{3}{4}$—$171\frac{1}{4}$—$171\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli 174—$173\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August 175—$174\frac{3}{4}$ Mark bez., Septbr.-October $175\frac{1}{2}$—$174\frac{3}{4}$—175 Mark bez. — Roggen loco 112—121 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., guter inländischer 117—$117\frac{1}{2}$ M., mittel do. 116 M. ab Bahn bez., April-Mai $120\frac{1}{2}$—120—$120\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 122—$121\frac{1}{4}$—$121\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $124\frac{1}{2}$—124—$124\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $126\frac{1}{2}$—126—$126\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October 130 bis $129\frac{1}{4}$—$129\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 124—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 105—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 112—135 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 118—121 M., mittel und gut schles. und böhm. 118—121 Mark, fein preuss., schles. und böhm. 123—127 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 118 bis 122 M. ab Bahn bez., April-Mai $116\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $118\frac{3}{4}$—119 bis $118\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $120\frac{1}{2}$—120—$120\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $122\frac{1}{4}$—$121\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $123\frac{3}{4}$—$123\frac{1}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 127—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 117—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,00—22,00 Mark, Nr. 0 u. 1: 21,50—19,00 M. — Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M., Nr. 0 und 1: April-Mai 16,80 M. bez., Mai-Juni 16,85 M. bez., Juni-Juli 17,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,2 M., April-Mai 45,7 M. bez., Mai-Juni 45,1 M. bez., Juni-Juli 46,1 M. bez., September-October 46,4 M. bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass 97 M. bez., April-Mai 95,5—95,8 Mark bez., Mai-Juni 96—96,4 M. bez., mit 50 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 49,7—49,9—49,7 Mark bez., April-Mai 49,8 bis 49,5—49,8 Mark bez., Mai-Juni 50,4—50—50,2 M. bez., Juni-Juli 51 bis 50,8—51 M. bez., Juli-August 51,9—51,7—51,8 M. bez., August-September 52,3—52,2—52,4 M. bez., Sept.-Oct. 52,7—52,5—52,8 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 30,7—30,8 M. bez., April-Mai 30,5—30,4—30,6 M. bez., Mai-Juni 31—30,9—31,1 M. bez., Juni-Juli 31,7—31,6—31,9 M. bez., Juli-August 32,7—32,5—32,7 M. bez., August-September 33,2—33,1—33,4 M. bez., September-October 33,6—33,5 bis 33,7 Mark bez.

Kartoffelmehl April-Mai 19 M.

Kartoffelstärke, trockene, April-Mai 19 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $170\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 120 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 117 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,7 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 95,6 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (50 M.) auf 49,7 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70 M.) auf 30,6 Mark per 100 Liter-Procent.

Berlin, 13. April. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 463 Rinder, 1211 Schweine, 1384 Kälber und 827 Hammel. — An Rindern wurden etwa 100 Stück geringer Waare zu den Preisen des vorigen Montags (IIIa. und IVa. 30—39 M. pro 100 Pfund Fleischgewicht) umgesetzt. — Schweine, nur in IIa. und IIIa., erzielten bei langsamem Handel 38—41 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara und wurden geräumt. — Der Kälberhandel hatte bei dem reichlich starken Angebot gedrückten, schleppenden Verlauf mit weichenden Preisen. Ia 40—48, IIa 28—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 38, 25. 5% priv. türk. Obligationen 370, —. Banque ottomane 507, 50. Banque de Paris 743, —. Banque d'escompte 458, —. Credit foncier 1358. Credit mobilier 300. Panama-Kanal-Actien 267, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 235, —. Rio Tinto 487, 50. Suezkanal-Actien 2121. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{7}{16}$. Wechsel auf London 25, 27. 3% Rente 81, $42\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 406, 25. 4% Spanier äussere Anleihe $67\frac{3}{4}$. Fest.

Paris, 13. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 43. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 95, 90. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67, 93. Neue Egypter 408, 12. Banque ottomane 509, 06. Lombarden —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 491, 25. Panama 267, 50. — Fest.

London, 13. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier $67\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter 103. 4% unif. Egypter $80\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $103\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner $36\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner 5% Agio. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suezactien 84. Canada

Pacific 61 1/8. Englische 2 3/4% Consols 100. Silber —, Platzdiscont 1 5/8%. Fester.

London, 13. April, Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2 3/4 % Consols 100. Convert. Türken 14 1/8. 1873er Russen 93 1/4. Italiener 94 3/4. 4% ungar. Goldrente 77 1/2. 4% unific. Egypter 80 3/8. Ottomanbank 10 1/4. Silber 42 5/8. 6% consol. Mexican. Anleihe 5% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

Frankfurt a. M., 13. April, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 216 1/2. Franzosen 177 1/8. Lombarden 59. Galizier —. Egypter 79, 85. 4% Ungar. Goldrente 77, 95. 1880er Russen 77, 80. Gotthardbahn 115, 40. Disconto-Commandit 189, 70. Dresdener Bank 124, 60. 3% Portug. Anleihe 59, 90. 6% consol. Mexikan. äussere Anleihe 83, 35. Böhmische Westbahn —. Laurahütte —, —. Hüttenheim —, —. Still,

Frankfurt a. M., 13. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 525. Wiener Wechsel 160, 20. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 64, 60. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 89, 10. 1860er Loose 110, 90. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 94, 80. 1880er Russen 77, 50. II. Orient-Anleihe 51, —. III. Orient-Anleihe 50, 80. 4% Spanier 67, 80. Unific. Egypter 80, —. Conv. Türken 14, —. 3% Portug. Staatsanleihe 59, 90. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 97, 90. 5% serb. Rente 77, —. Serb. Tabaksrente 79, —. 5 1/2% Chinesische Anleihe 111, 60. 6% conv. Mexikan. Anleihe 83, 50. Böhmische Westbahn 236 5/8. Central-Pacific 112, 10 Franzosen 177 1/8. Galizier 156, —. Gotthardbahn 115, 30. Hessisch. Ludwigsbahn 101, 90. Lombarden 59 1/8. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn 126 3/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 216 1/2. Darmstädter Bank 138, 70. Mitteld. Creditbank 91, 70. Reichsbank 135, 10. Disconto-Commandit 189, 90. Hüttenheim —, —. Fester.

Privat-Discont 1 13/16%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 216 3/8. Franzosen 177 1/8. Galizier 156. Lombarden 59 1/4. Egypter —, —. Disconto-Commandit 189, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —, —.

Hamburg, 13. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/8. Silberrente 65. Oesterr. Goldrente 89. Ungar. 4% Goldrente 77 3/4. 1860er Loose 111 3/8. Italienische Rente 94 1/2. Credit-Actien 216 1/2. Franzosen 443. Lombarden 148. 1877er Russen 95 3/4. 1880er Russen 76 1/4. 1883er Russen 101 7/8. 1884er Russen 87 1/8. II. Orient-Anleihe 49 1/4. III. Orient-Anleihe 49. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 156 3/4. Disc.-Commandit 189 7/8. H. Commerz-Bank 122. Nationalbank für Deutschland 96. Nordd. Bank 151 1/8. Gotthardbahn 118 3/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 162 1/4. Marienb.-Mlawka 48 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 141 5/8. Ostpr. Südbahn 83 5/8. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 92 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 122 1/4. Privatdiscont 1 5/8%. Ruhig.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30 Br., 20, 25 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 38 1/2 Br., 20, 35 1/2 Gd., Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 167, — Br., 165, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 13. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 61 1/8, do. Februar-August verzl. 61 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63 1/8, do. April-October verzl. 63 3/4. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 96 3/4. Russ. grosse Eisenbahnen 108 3/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 48 5/8. Conv. Türken 14. 3 1/2% holländ. Anleihe 99 5/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 75. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 189 1/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 03 1/2.

Petersburg, 13. April, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	13.	Cours vom	10.	13.
Wechsel London 3 M.	119 75	120 25	Russ. III. Orient-Anl.	98 3/4	98 1/2
do. Berlin 3 M.	58 90	59 20	do. 6% Goldrente.	198 1/2	199 1/2
do. Amsterdam 3 M.	99 30	— —	Grosse Russ. Eisenb.	273	273
do. Paris 3 M.	47 30	47 30	Kursk-Kiew-Actien.	324	324
1/2-Imperials	9 48	9 55	Petersb. Discontobk.	715	720
Russ. 1864er Pr.-Anl*	268 1/2	269 1/2	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 1866er Pr.-Anl*	245 1/2	245 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel	230	228 1/2
do. 1873er Anleihe	171 1/2	171 1/2			
do. II. Orient-Anl.	98 1/2	98 5/8	Petersb. intern. Hdlsb	476 1/2	481

Neue 4proc. innere Anleihe 83 3/8. Petersburger Privat-Handelsbank 336. 4 1/2% Russ. Bodencreditpfandbriefe 156 3/4.

Privat-Discont 6%. * Gestempelt.

Newyork, 13. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/8. Wechsel auf London 4, 85 1/4. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 20 5/8. 4% fund. Anl. 1877 123 3/4. Erie-Bahn 24 3/8. Newyork-Centralbahn 105. Chicago-North-Western-Bahn 107. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 3/4. Baumwolle in New-Orleans 9 3/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/8. Rohes Petroleum 6 1/2. Pipe line Certificats 80 3/8. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 92 1/4. Weizen per April 91 7/8, per Mai 91 3/4, per Decbr. 91 7/8. Mais (old mixed) 67. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 14 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 85, do. Fairbanks 7, 95, do. Rothe & Brothers 7, 85. Kupfer —, —. Getreidefracht nom.

Posen, 13. April. Spiritus loco ohne Fass (50er) 46, 70, do. do. (70er) 28, 40, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 28, 40. Matter.

Liverpool, 13. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 13000 Ballen.

Liverpool, 13. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5 15/64 Käuferpreis, Juni-Juli 5 17/64 do., September 5 19/64 d. do.

Liverpool, 13. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Pernam 1/16 niedriger. Middl. amerikanische Lieferung: pr. April 5 15/64 Käuferpreis, April-Mai 5 15/64 do., Mai-Juni 5 1/4 do., Juni-Juli 5 9/32 Verkäuferpreis, Juli-August 5 19/64 Käuferpreis, August-Septbr. 5 19/64 do., October-November 5 1/8 Verkäuferpreis, Novbr.-December 5 3/32 Käuferpreis, December-Januar 5 3/32 d. do.

Liverpool, 13. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 63000 Ballen, desgl. von amerikanischen 50000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 56000, desgl. unmittelbar ex Schiff 23000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 60000, davon amerikanische 49000, Vorrath 881000, davon amerikanische 659000, schwimmend nach Grossbritannien 156000, davon amerikanische 75000 Ballen.

Manchester, 13. April. 12r Water Taylor 6 1/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 3/8, 40r Mule Mayoll 8 7/8, 40r Medio Wilkinson 9 3/8, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 5/8, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 11 7/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Wien, 13. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 36 Gd., 7, 41 Br., per Juni-Juli 7, 44 Gd., 7, 49 Br. Roggen per Frühjahr 5, 88 Gd., 5, 93 Br., per Juni-Juli 5, 98 Gd., 6, 03 Br. Mais per Mai-Juni 6, 73 Gd., 6, 78 Br., per Juni-Juli 6, 61 Gd., 6, 66 Br. Hafer per Frühjahr 5, 45 Gd., 5, 50 Br., pr. Juni-Juli 5, 55 Gd., 5, 60 Br.

Pest, 13. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7, 11 Gd., 7, 13 Br., per Herbst 7, 35 Gd., 7, 37 Br. Hafer per Frühjahr 5, 16 Gd., 5, 18 Br., per Herbst 5, 39 Gd., 5, 41 Br. Mais per Mai-Juni 6, 32 Gd., 6, 33 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 13. April, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 56, 00, per August 53, 00. Weizen loco 12, 50. Roggen per Juni-Juli 6, 25. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Heiter.

Paris, 13. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 00, per Mai 24, 00, per Mai-August 24, 00, per Septbr.-December 23, 30. Mehl behauptet, per April 52, 60, per Mai 52, 30, per Mai-August 52, 10, per Sept.-Decbr. 51, 75. Rüböl steigend, per April 52, 75, per Mai 53, 00, per Mai-August 53, 75, per Septbr.-December 55, 00. Spiritus ruhig, per April 46, 75, per Mai 46, 00, per Mai-August 45, 75, per September-December 43, 75.

London, 13. April. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Milde.

London, 13. April. Chili-Kupfer 80.

Liverpool, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 d. höher, Mehl fest, Mais 2 d. höher. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. April, Nachm. Bancazinn 98.

Antwerpen, 13. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer fester. Gerste behauptet.

Antwerpen, 13. April, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez. und Br., per April 15 3/4 Br., per Mai 15 3/4 Br., per Septbr.-Decbr. 16 1/2 Br. — Fest.

Hamburg, 13. April, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. August-December 6, 70 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 13. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 20 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°,5	+ 6°,6	+ 4°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	746,6	747,3	746,0
Dunstdruck (mm)	4,8	4,3	4,2
Dunstsättigung (pCt.)	62	59	66
Wind (0—6)	N. 1.	SW. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Früh Nebel.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. April 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 G]	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,40 bz	160,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	168,30 bz	168,70 bz
Russ. Zollcoupons	320,30 bz	320,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	107,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	101,20 bzG	101,20 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107,20 bz	107,10 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,90 B	101,90 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 B	103,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bzB	100,30 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,70 G	104,80 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 bz	100,80 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bz	100,10 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzB	102,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 bz	104,30 bz
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,25 bzG	90,20 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,50 G	100,70 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,10 bzB	91,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,80 bz	99,60 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,50 bzG	94,40 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,30 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 B	102,30 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,00 ebzB	103,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,60 G	112,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,50 G	107,75 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	106,20 bzG	106,25 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,75 bz	99,60 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bzG	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,25 bzG	115,70 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bz	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	115,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,25 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,60 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,60 G	98,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,40 G	113,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,90 G	111,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	102,90 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,60 G	111,70 bz
Egypter	4	1/5 1/11	80,50 bzG	80,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,00 bz	95à94,90 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	83,50 bz	83,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	89,20 bz	89,20 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	62,90 bzB	62,90 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	64,80 bz	64,80 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	52,25 bz	52,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,90 bzB	46,75 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,60 bz	104,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,25 bzG	92,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,25 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,50 G	91,30 G
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	85,90 bz	86,30 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	77,75 bz	77,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,40 bzB	104,40 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	91,80 bz	91,80 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,30 bz	83,10 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	— —	50,90 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	51,30 bz	51,10 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	51,00 bz	50,80à90 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,60à70 bzB	43,70 bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,90 bz	81,80 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,80 G	84,30 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	81,75 bz	82,10 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	68,30 bzB	67,80 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	83,70 bzB	83,70 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,40 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	76,75 bzG	76,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	77,75 bz	77,70 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,30 bzG	76,30 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	86,75 bz	87,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 G	14,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,10 B	78,10 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,90 bz	79,00 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,10 B	68,10 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 G	136,75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,25 bz	136,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,75 bz	31,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 B	95,50 B
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	133,40 bzG	133,60 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	130,30 G	130,25 bzG
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,50 bz	49,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	106,70 bzG	106,90 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,90 bz	104,80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,75 G	139,75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	294,75 bz	294,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	129,00 B	129,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,70 bz	15,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,75 G	123,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 B	24,00 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	295,40 B	295,75 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,00 bz	111,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	270,50 bz	269,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,30 B	132,30 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	153,00 B	152,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	97,00 G	97,25 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	140,75 bz	141,40 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,75 bzG	128,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	33,20 bz	32,80 bz
Ungarische Loose	—	—	215,00 bz	214,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschau	1 1/2	—	1/1	52,20 bz	52,20 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	113,60 ebzG	113,60 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	107,30 bzG	106,90 bz
Oberlaus. (Klf. F.)	2 3/4	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	112,75 bzG	112,40 bz
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107,40 bzG	107,00 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	—	1/1	85,00 bzG	85,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	48,80 bz	48,90 bz
Dortmund-Gronau	2 1/2	—	1/1	77,60 bz	77,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	35,50 bzG	35,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	109,50 bz	109,30 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,75 bz	219,90 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	162,20 bz	162,25 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	—	1/1	106,00 bzB	106,10 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	—	1/1	48,90 bz	48,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	—	1/1	142,50 bz	142,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	75,50 bz	75,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	84,00 bz	84,75 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	22,30 bzG	22,25 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Böhm. Westbahn	6 3/4	—	1/1	118,75 bz	117,90 bz
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	122,25 bzG	121,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	78,75 bz	78,60 bz
Gotthardbahn	3 1/2	—	1/1	119,00 bz	119,10 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	53,80 B	56,20 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	72,40 bz	72,40 bzB
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	86,90 bzG	86,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	— —	120,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	54,60 ebzG	54,50 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	88,70 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	63,25 bzG	63,30 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	—	1/1	— —	69,00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	22,40 bzG	22,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	114,50 bz	114,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	53,10 bz	53,30 G
SchweizerCentralbh.	4 1/2	—	1/1	113,25 bz	113,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	82,80 G	83,80 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,25 ebzB	29,25 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	0	1/5	31,00 bz	31,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	72,50 G	72,60 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	131,90 bzB	131,60 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	102,80 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	102,75 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	5	1/1 1/7	102,90 G	102,90 bzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 G	102,80 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,10 B	103,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,10 G	105,10 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,80 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,50 bzB
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	100,60 G	100,50 bzG
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	102,80 G
dto. G.	4	1/1 1/7	102,90 bzB	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,80 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,00 B	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,00 bz	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	102,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,20 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,30 G	85,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,40 G	106,20 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,20 bzG	101,25 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	79,25 bz	78,90 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,25 G	97,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	80,80 G	80,80 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,50 bz	103,70 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,10 G	73,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,90 G	63,60 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	70,80 B	70,60 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	49,40 bzG	48,90 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,40 bzG	81,00 ebzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	76,10 G	76,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 bzB	100,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,25 bz	86,20 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	83,50 B	83,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,70 bz	83,30 ebzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	57,80 G	58,00 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,20 B	102,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,30 G	94,25 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,50 bz	77,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,90 bzB	77,10 ebzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	92,20 G	92,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	82,00 bzG	82,40 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	87,50 ebzB	87,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	88,75 bz	89,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,10 G	75,90 ebzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	— —	89,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	97,00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,10 G	96,30 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	96,10 G	96,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	96,10 G	96,20 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	98,60 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,50 G	72,50 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	62,00 B	62,00 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	75,60 bzB	75,60 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 ebzG	63,40 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,70 ebzG	101,75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,90 bzG	112,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 ebzG	90,70 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,00 G	112,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,30 bzG	100,30 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,90 bzB	111,00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,50 bzG	97,50 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,10 bzB	113,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	101,60 bzG	101,60 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	94,10 ebzG	94,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	105,75 bzG	105,00 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6 1/4	4	1/1	75,60 G	76,25 bz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	150,80 bzG	151,00 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	91,25 bzG	91,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,90 bz	93,60 bz
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	97,50 bz	97,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	143,40 bzB	143,25 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	171,90 B	171,90 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	157,50 bzB	157,50 bzB
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	122,00 G	122,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	105,30 bz	105,50 ebzB
Disconto-Command.	10	10	1/1	190,00 bzB	190,00 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,30 bzG	124,40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	59,80 bzG	60,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,80 bzG	81,30 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,90 B	— —
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	174,75 B	174,90 bz
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	5,00 bzG	5,00 G
Luxemburger Bank	7 1/5	—	1/1	137,10 bzG	— —
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	115,10 G	115,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	91,50 bzG	91,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	96,40 bzG	96,10 bz
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	98,60 G
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	151,50 bz	151,50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	61,00 bz	60,00 bzG

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	— —	105,25 G
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	151,75 B	149,75 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	47,25 G	47,25 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	113,50 bz	113,00 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,90 B	136,80 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,50 B	106,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	106,50 bzG	106,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	481,00 G	482,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	135,10 bzG	135,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	47,25 bz	47,25 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	110,70 bz	109,75 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	112,60 G	112,60 G
Weimarische Bank	0	—	1/1	50,50 bzG	51,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	265,00 bzG	265,90 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	116,00 bzG	116,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,50 bz	114,90 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	140,00 bzG	140,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	144,30 bz	144,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	45,20 bzG	45,20 bzG
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	83,40 bzG	83,10 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	133,90 B	133,50 bz
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	124,10 bzG	123,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	88,00 bzG	88,00 B
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	46,75 bzG	46,70 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	72,60 bz	71,40 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	72,40 bz	72,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/1	758,00 bzG	765,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	160,00 bzG	159,50 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	140,00 bzG	138,60 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	239,25 bzG	237,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	118,00 bz	115,00 bz
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	127,60 bzG	127,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	118,50 bzG	118,00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	93,50 B	93,10 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	60,75 bzG	60,50 B
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	69,00 bzG	70,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	116,00 bzG	117,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	140,00 B	— —
Redenhütte	0	0	1/7	90,25 bzG	89,00 bzG
Schering	20	24	1/1	360,00 bzG	360,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	— —	—
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	21,00 bz	21,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	194,25 bzG	193,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	131,50 bz	131,50 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	134,50 G	134,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	179,50 bzG	179,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	73,00 bz	72,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	131,60 bz	131,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	1995 B	1995 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,75 B	99,75 bzG
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,90 bz	103,50 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 ebzG	105,50 ebzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	107,25 B	107,50 ebzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,00 bzG	101,25 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169,05 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,45 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,29 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,50 bz	— —
New-York vista.	5	417,50 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	167,75 bz	168,10 bz
dto. dto. 3 M.	5	166,65 bz	166,90 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	160,35 bz	160,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,60 bz	159,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	168,15 bz	168,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1 1/2%.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	77,70à90 bz	— —
Russische Anl. 1880	77,60 bz	— —
dto. dto. 1884	91,25à50 bz	— —
Disconto-Command.	189,70à60bzGà190,10à89,75 bz	— —
Dortmunder Union	72à40à10à50ebzà71bz	— —
Laurahütte	93,90à93,40à93 bz	— —
Oesterr. Credit	135,40à60à50 bz	— —
Franzosen	88,70à90 bz	— —
Lombarden	30,50ebzà80à75 bz	— —
Russische Noten	168,50à75 bz	168,25à75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil · O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.